

Platen, August von: Sei's, daß einige mir mein unstät Leben zu tadeln (1815)

- 1 Sei's, daß einige mir mein unstät Leben zu tadeln
2 Suchen, indes ich entfernt weile vom heimischen Herd;
3 Aber sie sollten mir erst kundtun den berühmten Poeten,
4 Der ein berühmtes Gedicht hinter dem Ofen erfand.

(Textopus: Sei's, daß einige mir mein unstät Leben zu tadeln. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)